

Gesunde Gemeinde Eningen



Vortrag „Die Pflegeversicherung“ - 30. Nov. 2017

Das Netzwerk-Demenz des AK Gesunde Gemeinde Eningen lädt zu einem Vortrag ein, der Antwort auf Fragen rings um die Pflegeversicherung beantworten soll.

Wann sollte ein Antrag gestellt werden? Welche Einschränkungen sind ausschlaggebend für die Einstufung in einen Pflegegrad? Was bezahlt die Pflegekasse bei einer Demenzerkrankung sowie bei körperlichen Einschränkungen? Die Referentinnen des Abends sind Christel Meixner von der DRK-Alzheimer Beratungsstelle und Marie-Luise Schulz-Banzhaf von der Compass Private Pflegeberatung.

Am Donnerstag, 30. November, Uhr 19:00 im Rathaus Eningen Nach dem Vortrag bleibt genügend Zeit für Fragen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gesundheitsforum Eningen e.V.



Auf die Wirkung der „Bioelektromagnetische Energieregulation“ für interessierte Personen aufmerksam machen...

...das möchten zwei therapeutische Mitglieder des Gesundheitsforum Eningen e.V., die von dieser speziellen Gerätetherapie begeistert sind.

Angeregt durch den Themenschwerpunkt „Diabetes“ des diesjährigen Gesundheitstags, aber auch durch gute Erfahrung bei anderen Erkrankungen, bei denen es auf die Verbesserung der sogenannten „Mikrozirkulation“ ankommt, soll diese Therapie interessierten Menschen in Aktionswochen erfahrbar gemacht werden. Hinter dem komplizierten Fachbegriff, oder einfacher der „BEMER-Therapie“, versteht man elektromagnetisch gesteuerte Signalimpulse, die direkt die „Beweglichkeit“ der Kapillare unseres gesamten Gefäßsystems verbessern und in Gang setzen.

Nur über intakte Kapillare, kleinste Blutgefäße, können die Blutkörperchen Sauerstoff an alle Endorgane, Nerven, Gelenke und Muskelfasern transportieren. Mit der Wiedererlangung einer optimierten Sauerstoffversorgung können leidvolle Symptome deutlich vermindert und die Regeneration erkrankter Strukturen angeregt werden.

Damit Patienten mit z.B. Arthrosen, Diabetes, Fibromyalgie, Polyneuropathie und anderen Nervenproblemen (wie z.B. MS) erfahren können, ob ihnen die Magnetfeldtherapie gut tut, bieten eine Praxis in Metzingen, eine in Eningen und eine in Kusterdingen die Gelegenheit zum Test. Die Basisbehandlung ist 10 x 10 Minuten an 10 Tagen. Besser sind 20 bis 30 Tage Probierphase. Die Testwochen sind vom 16. November bis zum 14. Dezember und im nächsten Jahr vom 11. Januar bis zum 8. Februar 2018 möglich. Im Februar findet dann noch ein ausführlicher Vortrag vom Heilpraktiker Walter Kasper zu diesem Thema statt.

Interessenten melden sich bitte bei der Naturheilpraxis Walter Kasper für Metzingen, Tel. 07123 -165582 und bei der Physiotherapeutin Beate Simon, Tel. 07071- 36235 oder für Eningen oder Kusterdingen, mobil 07071-1466994

Aktuelles immer unter www.gesundheitsforum-eningen.de

Heimat- und Geschichtsverein



Nachtwächterführung

Samstag, 18. November 2017 um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Der Nachtwächter Ewald Schlotterbeck führt durch historische Gassen und Wege. Lassen Sie sich überraschen, wer Ihnen alles begegnet.

Unkostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung erforderlich unter Tel. 87327

Musikverein Eningen e.V.



Termine

Jugendkapelle

Montag, 20.11.2017

18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle

Dienstag, 21.11.2017

19.00 Uhr Registerprobe Holz

20.00 Uhr Tutti Probe

After-Weihnachtsmarkt-Party

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein nach dem traditionellen Eninger Weihnachtsmarkt am 02.12.2017 eine große After - Weihnachtsmarkt - Party im Garten, sowie in den Räumen des Musikvereins. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch



Musikverein Eningen e.V.

MITGLIED DES BLASMUSIKVERBANDS NECKAR-ALB REUTLINGEN-TÜBINGEN (BVNA) E. V.

After-Weihnachtsmarkt-Party

2. Dezember 2017
Ab 19 Uhr

In den Räumen des Musikvereins
Achalmsstr. 6
Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



Geschichten in der dunklen Jahreszeit

Die Erzählerin und Autorin Ulrike Krawczik aus Stuttgart kam in den herbstlich geschmückten Raum des Albvereins im Spital.

In gemütlicher Runde erfuhren die Besucher, daß in früheren Zeiten im „Lichtkarz“ oder der „Spinnstube“ neben dem neuester Klatsch aus dem Flecken, auch Geschichten und Sagen die Runde machten, die die „kleinen Leute“ mündlich weitergaben.

Die Erzählung vom Bauern, der an einen Händler sein Pferd für 20 Gulden verkaufte und als Anzahlung 10 Gulden erhielt, war erheitend. Der Händler wollte ihm den Rest am Tag der „heiligen Einfalt“ zurückzahlen, ihn also mit der nicht existierenden Heiligen übers Ohr hauen. An Allerheiligen erschien der Bauer beim Händler mit der Begründung, er habe den Tag der „Heiligen Einfalt“ zwar nicht gefunden, aber am Tag aller Heiligen, sei sie bestimmt mit dabei und deshalb sei seine Forderung zurecht. So musste der Händler dem knitzten Bauern den Rest bezahlen.

Die wahre Geschichte von den Schorndorfer Weibern und den Weinsberger treuen Weibern folgte. Auch die Sagen der „Urschel“ und vom Mädlesfels waren Thema.

Im Mittelalter spielten die Hexen eine wichtige Rolle, wenn auch oft negativ wegen der Hexenverbrennungen, die eine grausame Folge dieses Aberglaubens waren. Eine heitere Geschichte zu diesem Thema folgte.

Mit einer lebhaften Aussprache endete der Abend. Herzlichen Dank an Josef Härle für Dekoration und Bewirtung.

hw